

# Fachschaftsprotokoll

Grey

1. November 2023

Anwesende: Paul, Mareike, Anton, Anne, Simon, Grey

Alumni:

Gäste:

## 1 Formalia

Start der Sitzung: 18:33 Uhr

### 1.1 Präsidium

- Redeleitung: Anton
- Protokoll: Grey

### 1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Grey musste es dreimal hochgeladen, da es als fünf Telegram-Nachrichten übermittelt wurde.

Außerdem haben wir letzte Sitzung über Vorfälle gesprochen, ohne Zitate in Form wörtlicher Rede hinzuzufügen. Wir wollen dies heute ergänzen.

Außerdem ist das Protokoll schlecht benannt, da Grey gar nicht so gut in Bash (oder Nachdenken) ist.

### 1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

Schimmer/Tilling.

## 2 Checkliste/Kalender

- Kalender für nächstes Semester/Jahr. Anton hat ihn erstellt und druckt ihn aus.
- Datenschutz. Ist wichtig.
- Reden über das Studium. Kam im Schimmer-Gespräch sehr ausführlich.
- Erstis nach WMF-Orga-Lust fragen. Niemand der Erstis ist da.

## 3 StuRa (Abstimmung)

Es war StuRa und Paul war da.

Direkt zu Beginn gab es einen GO-Antrag. Letzte Sitzung haben wir über eine Bewerbung und Antisemitismus geredet. Dieser TOP wurde vertagt via Antrag. Aber das bedeutet auch, dass falls wir Fragen an ihn haben, müssten wir sie diese Sitzung äußern. Gibt es Fragen (also an ihn)? Zwei noch? Keins mehr? Keins mehr.

Der Vorstand hatte ein Vernetzungstreffen mit dem GAA (StuRa für Doktoranden). Das lief gut, zumindest besser als in der Vergangenheit; dort wurde der StuRa ignoriert.

Vor Ewigkeiten sollte es ein Treffen mit Martin Horn geben. Das wurde jetzt wieder verschoben aufs Frühjahr. Wenn wir noch Fragen haben, haben wir bis dahin Zeit, sie zu sammeln.

Bald gibt es ein neues AStA-Banner. Wie teuer wird das?

$$\{\text{Menschen, die das wissen}\} = \emptyset. \quad (1)$$

Außerdem plant der Vorstand eine zusätzliche (sprich: zusätzlich zu der, die noch kommt) Änderung; es soll um Quotierung gehen. Momentan ist Quotierung als männlich bzw. weiblich gegeben und es soll mehr aufgedröselst werden. Die Uni zumindest definiert weiblich in Quotierung als nicht-männlich. Wie ist das eigentlich? Antwort: (1).

Menschen haben sich vorgestellt. Ein beratendes Senatsmitglied aus dem Senat. Der tagt einmal im Monat. Die Senatsmitglieder wollen regelmäßig berichten, sind aber verschwiegen. Die konstituierende Senatssitzung fand statt; wenig ist passiert außer viele Wahlen und Bewerbungen. Wir haben Dokumente und Listen erhalten. Unbedingt müssen sich Leute bewerben! Sonst werden Senatsmenschen böse.

Die Tabelle ist hier semi-professionell reinkopiert (keine Gewähr<sup>1</sup>).

---

<sup>1</sup>wie immer lol

Amt	Anzahl Studis
Struktur- und Entwicklungskommission	1 Mitglied
Studium und Lehre	1 Stellvertretung
1 Geistes- und Sozialwissenschaft	1 GS Vertretung
1 Rechts- und Wirtschaftswissenschaft	1 RWW Vertretung
	1 Naturwissenschaft und Technik
	1 NT Vertretung
	1 Medizin und Zahnmedizin
	1 MZ Vertretung
Gleichstellungsfragen	2 Mitglieder
Medienentwicklung und -praxis	2 Stellvertretungen
	1 Mitglied
SWFR Vertretungsversammlung	1 Stellvertretung
	4 Mitglieder
Unterausschuss Studium und Lehre	4 Stellvertretungen
FRIAS	2 (von oben): 1 B. A. 1 M. Sc.
ZfS / FRAUW	1 Mitglied
	1 B. A.
	1 B. Sc.
Uniseumskommission	1 polyvalent
	3 Mitglieder
	3 Stellvertretungen
Gem. Frankreichkomm	1 Mitglied
Zentraler Prüfungsausschuss	1 Mitglied
ZPKM	1 Mitglied
Ombudsstelle Studium und Lehre	1 Mitglied
FACE	1 Mitglied (Bestellung durch Rektorat)
FZM	1 Mitglied
Business and Law Kommission	1 Mitglied
	1 Stellvertretung
Deutschlandstipendium drei Bereiche, zwei abgedeckt	
interner Akkreditierungsausschuss	1 Mitglied
	1 Stellvertretung

Die Fachschaft Sport will, dass wir mehr Werbung für die Petition von letztem Mal machen, in der es um Tennisfelder ging.

### 3.1 Anträge

Über autonome Referate. Wir haben autonome Referate, die sind nicht an Weisungen des StuRas gebunden sind und erhalten mehr Geld. Jetzt gibt es einen Satzungsänderungsantrag. Das Referat für<sup>2</sup> Rassismus und das für Antisemitismus soll jetzt autonom werden.

„Rassismus haben wir letzten Monat eingeführt.“

Das stimmen wir aber erst nächstes Mal ab, weil der Antrag mehrmals gelesen wird.

---

<sup>2</sup>gegen

Außerdem gab es einige<sup>3</sup> Änderungsanträge und alles ist ziemlich<sup>4</sup> kompliziert.

Wir besprechen das nächste Woche, wenn mehr Leute da sind und wir das eh abstimmen müssen.

„Machen wir Rassismus autonom oder machen wir Rassismus und Antisemitismus autonom oder machen wir nix autonom?“

## 3.2 Bewerbungen

Es gibt Bewerbungen, die in den Sitzungsunterlagen sind.

Bewerbung	Posten	Kritisch?
Julius Jeßberger	Referat für europäische Vernetzung	unkritisch
Julian Wiedermann	Referat für europäische Vernetzung, stellvertretend	unkritisch
Florian Lamert	Qualitätskommission des ZfS	unkritisch
Katharina Hüll	Qualitätskommission des ZfS	unkritisch
HISinOne-Beirat	Julian Mundhahs	unkritisch

Eine der Personen, die für die europäische Vernetzung ist, hatte eine Meinung zu dem Referats-Ding, was die Jusos (oder Teile davon) komisch fanden, daher gab es eine Diskussion. Wir finden das aber nicht kritisch, wie die meisten im StuRa.

## 3.3 Finanzanträge

Es gab Finanzanträge. Einige wurden vertagt.

### 3.3.1 Erstihütte Sport

Die Fachschaft Sport hat eine Erstihütte veranstaltet mit 100 Teilnehmenden, 70–80 Erstis und Fachschaft und Helfende. Es gibt einen Teilnehmerbeitrag von 75 €, was wir als hoch ansehen, aber da sind Getränke schon dabei. Sie waren bei [dieser](#) Hütte. Jetzt wollen sie die Busfahrtkosten aus dem Fachbereichssondertopf erhalten. In der Vergangenheit haben sie solchen Anträgen zugestimmt, deswegen haben sie sich getraut, diesen Antrag zu stellen. Auch stehen Teile ihres zugewiesenen Geldes nicht zur Verfügung, da sie einen Grill und eine Soundbox kaufen möchten. Es ist auch eine kleine Grundsatzdiskussion ausgebrochen, die aber vertagt wurden.

Als alternativen Geldvorschlag geben wir 300 € an, was für die Miete eines Transporters ausgegeben werden könnte, um Gepäck zu transportieren.

Im StuRa wollen wir, dass die Abstimmung auf nach der Grundsatzdiskussion verschoben wird.

---

<sup>3</sup>einen

<sup>4</sup>eigentlich nicht

**Fartkosten Ersti-Hütte**  
*Fachschaft Sport Uni Freiburg*

Option	Stimmen	Betrag
1390 €	0	
300 €	0	
0 €	6	0 €

Wir könnten ankündigen, in die nächste StuRa-Sitzung zu gehen, um an der Grundsatzdiskussion teilzunehmen.

### 3.4 Sonstige Anträge

Das SVB hat eine Liste über dezentrale Liste erstellt und wir können die jetzt annehmen (oder auch nicht).

**Annahme der dezentralen Gesamtliste SVB 2024**  
*SVB-Gremium*

Option	Stimmen	Reihung
Ja	6	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

Außerdem gab es einen Antrag auf ideelle Unterstützung vom OFAMED e.V. Es gibt viel Öffentlichkeitsarbeit von denen und sie kümmern sich um Medizin-Fachschaften.

**Ideelle Unterstützung des OFAMED e.V.**  
*OFAMED e.V.*

Option	Stimmen	Reihung
Ja	5	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

Die Tram soll in Richtung Gundelfingen sollte verlängert werden, so sagen es die Jusos. Das ist gut für FINTA\*-Personen<sup>5</sup>. Es gibt aber viele Gründe dagegen, die aber anscheinend aus vielen Scheinargumenten besteht. Jetzt wollen die Jusos, dass der StuRa eine Pressemitteilung veröffentlicht. Das machen die SPD-Menschen nicht, denn sie sind zerstritten<sup>6</sup>.

Wir finden den Text ein wenig seltsam.

---

<sup>5</sup>und Männer, hä?

<sup>6</sup>Viele SPD-Politiker werden regelmäßig ins Krankenhaus geliefert, wo ihnen dann die komplette Abwesenheit des Rückenmarks diagnostiziert wird.

## Beschluss zur Veröffentlichung einer Pressemitteilung zur Straßenbahn in Gundelfingen

*Juso HSG*

Option	Stimmen	Reihung
Ja	1	2
Nein	3	1
Enthaltung	2	

### 3.5 Termine und Sonstiges

Zu Beginn jeder Legislaturperiode müssen wir die ideell unterstützten Gruppen auf Lebensstatus prüfen. Die Liste ist [hier](#) zu finden. Bis zum 14.11 soll man das dem Präsidium mitgeteilt haben.

Am Freitag um 23:00 Uhr ist **Pink Party**.

## 4 Schimmer/Tilling

Am Montag gab es ein Treffen mit der Schilling und dem Timmer. Es lief sehr gut, der Umgangston war sehr positiv. Allgemein kamen wir ein bisschen von dem Punkt ab, dass nur Handys schuld sind. Außerdem wurden wir gefragt, warum wir das in der StuKo ansprechen wollen. Anscheinend gab es da Misskommunikation.

Die Leute, die an dem Gespräch anwesend waren, waren auch nicht ganz die richtigen Menschen, also solche, die die Klausur entweder nicht geschrieben oder bestanden haben.

Kam bei dem Gespräch etwas raus? Vielleicht liegt es am Übergang zwischen Schule und Studium. Aber das sollten wir separat ansprechen.

Nur 20% der Menschen haben die Veranstaltungen aus den ersten beiden Semestern erfolgreich bestanden. Allerdings wissen wir nicht, wie diese Zahlen zustande kommen. Vielleicht vergleicht man mal die Ergebnisse der Ex-A über die Jahrgänge.

Insgesamt war das Gespräch im Vorhinein nicht so gut definiert und es kam leider nicht so viel raus. Aber wir freuen uns, dass die Dozierenden so bemüht waren. Das sollten wir in der StuKo auch sagen.

### 4.1 Bologna

Viele Leute reden, dass wir Bologna nicht mehr haben wollen. Es gibt einige Ideen. Es wäre schön, wenn wir konstruktiv unsere Ideen sammeln und ein Konzept formulieren.

## 5 StuKo

Es wird StuKo gewesen sein.

## 6 HiWi-Jobs (Wichtig)

Wir brauchen ganz dringend noch jemanden zum HiWi-Job-Übernehmen. Von den sechs Anwesenden kommt wirklich niemand infrage.

## 7 Institutskonvent!!!

Anton war mit Teresa bei der HabilKom. Danach kam der Reiter zu Teresa und hat gesagt, dass ihm das Institutskonvent wirklich wichtig ist. Anscheinend kam es zu einer Terminkollision mit dem Lehramtsnachmittag. Auch beim Wentsch hat der Reiter beteuert, wie wichtig das Institutskonvent sei und wir sollen doch den Hörsaal füllen.

Deutlich vor dem Konvent sollten wir über 42news und Telegram Werbung für die Veranstaltung machen.

# Konvent ist am 09. November!

## 8 Tag der offenen Tür (Mail Walther)

Wir wurden gefragt, ob wir am Tag der offenen Tür, der am 22.11 stattfindet, ein Fachschafts-Café machen, wie in der Vergangenheit (vor dem C-Wort<sup>7</sup>). Alle in der Sitzung sind für ja. Wer macht's und wer schreibt? Mareike antwortet dem Walther. Anton fühlt sich verantwortlich. Es sollte nicht mit den Experimentalphysik-Vorlesungen kollidieren.

Das Café sollte nach 12 Uhr stattfinden.

## 9 ZaPF

Teresa meinte, man könne ja alle Resos, die auf der ZaPF abgestimmt wurden, besprechen. Bäh. Wir besprechen über die nächsten Sitzungen also die wichtigen Resos.

Wir haben ein Selbstbericht geschrieben und einen Kalender erhalten. Der ist mit Enten. Außerdem wurde ein Stück Teppich erbeutet. Dieser diente als Schlafplatz in der Turnhalle und wird nun aufgehängt.

---

<sup>7</sup>Vor dem C-Wort haben wir also ein C-Wort veranstaltet

## 10 Sonstiges

### 10.1 Workloadanalysen

Es gibt Fachschaften, die machen Workloadanalysen. Entweder fragt man, wie überfordert man mit dem Fach ist, nach der die Veranstaltung vorbei ist<sup>8</sup>. Vorteil einer Workloadanalyse gegenüber einer Eva ist, dass man Veranstaltungen untereinander besser vergleichen kann. Außerdem kann man die auch unterm Semester durchführen.

Jetzt gibt es einen Pool von Fragen und das zukünftige Erstellung der Blätter ist einfacher.

Für uns ist das weniger relevant, da wir gut mit den Professoren kommunizieren können. Außerdem haben wir nicht so viel Rücklauf von den Tutoratsevaluationen. Dieses Problem lösen wir nicht mit mehr Evaluationen.

Hauptpunkt des TOPs: Es existiert einen Fragenpool.

### 10.2 Semesterticket

Ähnlich uninteressant: es gibt ein Semesterticket. Aber auch ein 49 €-Ticket. Viele beschwerten sich über die Konkurrenz, zum Beispiel die Menschen in München. Deswegen kündigen viele Unis den Vertrag mit Verkehrsunternehmen, da es sich einfach nicht lohnt. Aber bald gibt es das 49 €-Ticket nicht mehr<sup>9</sup>. Das verursacht nicht zu lindernde Schmerzen.

Wir haben gar kein solidarisches Semesterticket?

Wir haben da im StuRa lange diskutiert.

### 10.3 Rotente

Rotente ist eine rotierende Ente. Die wechselt jedes Semester die Fachschaft. Wir haben den Auftrag, Bilder mit der Plastikente zu machen.

### 10.4 KI

Am Ende der Sitzung. Grey hat KI verwendet.

---

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

---

<sup>8</sup>Das „oder“ kam nicht mehr.

<sup>9</sup>wenn dir die Hand des freien Marktes mal wieder in den Schritt fasst